

Steuer- und abgabenrechtlich relevante Kennzahlen 2019¹

Rechengrößen Sozialversicherung

Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung² und in der Arbeitslosenversicherung³

	Wert pro Jahr in Euro	Wert pro Monat in Euro
BBG/West	80.400,00	6.700,00
BBG/Ost	73.800,00	6.150,00

- Anspruch auf Entgeltumwandlung⁴:
4 % der jährlichen BBG/West 3.216,00 Euro
4 % der monatlichen BBG/West 268,00 Euro
- Lohnsteuerfreier Beitrag an Pensionsfonds, Pensionskasse, Direktversicherung⁵:
8 % der jährlichen BBG/West 6.432,00 Euro
8 % der monatlichen BBG/West 536,00 Euro
- Sozialversicherungsfreier Beitrag an Pensionsfonds, Pensionskasse, Direktversicherung⁶:
4 % der jährlichen BBG/West 3.216,00 Euro
4 % der monatlichen BBG/West 268,00 Euro
- Anspruch auf Portabilität von Pensionsfonds-, Pensionskassen-, Direktversicherungs-Zusagen⁷:
Übertragungswert ≤ einfache jährliche BBG/West 80.400,00 Euro
- Anspruch des Versorgungsträgers (Direktzusage, Unterstützungskasse) auf externe Teilung⁸:
Ausgleichswert (Kapitalwert) ≤ einfache jährliche BBG/West 80.400,00 Euro

¹ Bearbeitungsstand: Januar 2019

² § 3 Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2019 (s.a. Anlagen 2 und 2a zum SGB VI)

³ § 341 Abs. 4 SGB III

⁴ § 1a Abs. 1 S. 1 BetrAVG (nach h.M. gilt bundeseinheitlich die BBG/West!)

⁵ § 3 Nr. 63 S. 1 EStG (gem. BMF-Schreiben vom 24. Juli 2013, Rn. 307 gilt bundeseinheitlich die BBG/West!); in Abzug gebracht werden Beiträge an Direktversicherungen oder Zuwendungen an Pensionskassen für Altzusagen bis 31. Dezember 2004, auf die gem. § 40b EStG ein Pauschalsteuersatz von 20 % anfällt.

⁶ § 1 Abs. 1 Nr. 9 SvEV

⁷ Ausweislich der Gesetzesbegründung (BT-Drs. 15/2150, S. 53) soll nicht zwischen der BBG/West und der BBG/Ost unterschieden werden.

⁸ § 17 VersAusglG (enthält eindeutigen Verweis auf die BBG/West!); vgl. auch Ruland, Versorgungsausgleich, Rn. 657

Beitragsbemessungsgrenze in der knappschaftlichen Rentenversicherung⁹

	Wert pro Jahr in Euro	Wert pro Monat in Euro
BBG/West	98.400,00	8.200,00
BBG/Ost	91.200,00	7.600,00

Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung¹⁰

	Wert pro Jahr in Euro	Wert pro Monat in Euro
BBG bundeseinheitlich	54.450,00	4.537,50

Jahresarbeitsentgeltgrenze (= Versicherungspflichtgrenze) in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung¹¹

	Wert pro Jahr in Euro	Wert pro Monat in Euro
JAG bundeseinheitlich	60.750,00	5.062,50

Bezugsgröße

	Wert pro Jahr in Euro	Wert pro Monat in Euro
Bezugsgröße/West¹²	37.380,00	3.115,00
Bezugsgröße/Ost¹³	34.440,00	2.870,00

- Höchstbetrag für Abfindung (laufende Leistung)¹⁴
 - 1 % der monatlichen Bezugsgröße/West 31,15 Euro
 - 1 % der monatlichen Bezugsgröße/Ost 28,70 Euro
- Höchstbetrag für Abfindung (Kapitalleistung)¹⁵
 - 12/10 der monatlichen Bezugsgröße/West 3.738,00 Euro
 - 12/10 der monatlichen Bezugsgröße/Ost 3.444,00 Euro
- Höchstgrenzen Insolvenzversicherung (s.u.)

⁹ § 3 Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2019 (s.a. Anlagen 2 und 2a zum SGB VI)

¹⁰ § 223 Abs. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SGB V i.V.m. § 4 Abs. 2 Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2019

¹¹ § 6 Abs. 6 SGB V i.V.m. § 4 Abs. 1 Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2019;

Altfälle: für Arbeitnehmer, die bereits am 31. Dezember 2002 aufgrund der zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen wegen des Überschreitens der Jahresarbeitsentgeltgrenze versicherungsfrei waren, gilt für 2019 eine Jahresarbeitsentgeltgrenze von EUR 54.450,00 (vgl. § 6 Abs. 7 SGB V i.V.m. § 4 Abs. 2 Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2019)

¹² § 18 Abs. 1 SGB IV i.V.m. § 2 Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2019

¹³ § 18 Abs. 2 SGB IV i.V.m. § 2 Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2019

¹⁴ § 3 Abs. 2 S. 1 BetrAVG (da das Gesetz nur generell von der „Bezugsgröße“ spricht, muss nach h.M. in Abhängigkeit vom Sitz des Unternehmens zwischen der Bezugsgröße/West und der Bezugsgröße/Ost unterschieden werden, vgl. *K/K/u.a.-Kisters-Kölkes*, § 3 Rn. 59, *Höfer*, § 3 Rn. 31; *a.A. Blomeyer*, § 3 Rn. 48).

¹⁵ § 3 Abs. 2 S. 1 BetrAVG (da das Gesetz nur generell von der „Bezugsgröße“ spricht, muss nach h.M. in Abhängigkeit vom Sitz des Unternehmens zwischen der Bezugsgröße/West und der Bezugsgröße/Ost unterschieden werden, vgl. *K/K/u.a.-Kisters-Kölkes*, § 3 Rn. 59, *Höfer*, § 3 Rn. 31; *a.A. Blomeyer*, § 3 Rn. 48).

- Mindestbetrag für Entgeltumwandlung¹⁶:
1/160 der jährlichen Bezugsgröße/West 233,63 Euro
- Mindestbetrag für Anspruch auf Übertragung von Wertguthaben auf Deutsche Rentenversicherung Bund¹⁷:
6-fache monatliche Bezugsgröße/West 18.690,00 Euro
6-fache monatliche Bezugsgröße/Ost 17.220,00 Euro
- Anspruch des Versorgungsträgers (Pensionskasse, Pensionsfonds, Direktversicherung) auf externe Teilung¹⁸:
Ausgleichswert (Rentenbetrag) ≤ 2 % der monatlichen Bezugsgröße/West 62,30 Euro
Ausgleichswert (Kapitalwert) ≤ 240 % der monatlichen Bezugsgröße/West 7.476,00 Euro
- Geringfügige, im Versorgungsausgleich nicht auszugleichende Anrechte¹⁹:
Ausgleichswert (Rentenbetrag) ≤ 1 % der monatlichen Bezugsgröße/West 31,15 Euro
Ausgleichswert (Kapitalwert) ≤ 120 % der monatlichen Bezugsgröße/West 3.738,00 Euro

Beitragssätze Sozialversicherung

	Gesamt in Prozent	Arbeitgeber- Anteil in Prozent	Arbeitnehmer-Anteil in Prozent
Allgemeine Rentenversicherung ²⁰	18,6	9,3	9,3
Arbeitslosenversicherung ²¹	2,5	1,25	1,25
Krankenversicherung ²²	14,6+ZB ²³	7,3+ZB ²³ /2	7,3 + ZB ²³ /2
Pflegeversicherung ²⁴	3,05	1,525	1,525
Pflegeversicherung bei kinderlosen Versicherten inkl. Zuschlag von 0,25 ²⁵	3,30	1,525	1,775
			Σ_{AG} 19,375 %+ZB ²³ /2

¹⁶ § 1a Abs. 1 S. 4 BetrAVG (enthält eindeutigen Verweis auf die Bezugsgröße/West!)

¹⁷ § 7f Abs. 1 Nr. 2 SGB IV

¹⁸ § 14 Abs. 2 Nr. 2 VersAusglG (enthält eindeutigen Verweis auf die Bezugsgröße/West!); vgl. auch Ruland, Versorgungsausgleich, Rn. 655

¹⁹ § 18 Abs. 3 VersAusglG (enthält eindeutigen Verweis auf die Bezugsgröße/West!); vgl. auch Ruland, Versorgungsausgleich, Rn. 502

²⁰ § 287 Abs. 1 Satz 3 SGB VI

²¹ § 1 Beitragssatzverordnung 2019 vom 18. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2663). Laut § 2 dieser Verordnung gilt dieser Beitragssatz bis zum 31. Dezember 2022.

²² Durch das „Gesetz zur Weiterentwicklung der Finanzstruktur und der Qualität in der gesetzlichen Krankenversicherung“ vom 21.07.2014 wurde der allgemeine Beitragssatz auf 14,6 % (vgl. § 241 SGB V) festgeschrieben. Nach § 242 SGB V kann die Krankenkasse einen kassenindividuellen einkommensabhängigen Zusatzbeitrag verlangen (nach § 249 SGB V jeweils hälftig vom Arbeitgeber und vom Arbeitnehmer zu tragen). Der durchschnittliche Beitragssatz (vgl. § 242a Abs. 2 SGB V) wurde für 2019 auf 0,9% (er ist eine Richtgröße für die Krankenkassen bei der Festlegung der kassenindividuellen Zusatzbeitragssätze) bestimmt. Der ermäßigte Beitragssatz in der Krankenversicherung beträgt 14,0 % (vgl. § 243 SGB).

²³ ggf. zzgl. kassenindividueller einkommensabhängiger Zusatzbeitragssatz (2019 im Durchschnitt über alle Krankenkassen: 0,9%)

²⁴ Vgl. § 55 Abs. 1 S. 1 SGB XI; in Sachsen ist die Verteilung des Beitragssatzes wie folgt (§ 58 Abs. 3 SGB XI): Arbeitnehmer tragen 2,025 % (Kinderlose: 2,275 %), Arbeitgeber zahlen 1,025 %.

²⁵ Vgl. § 55 Abs. 3 S. 1 SGB XI

Gesetzliche Insolvenzversicherung

Höchstgrenzen Insolvenzversicherung²⁶

		Wert in Euro
West	Rente: 3-fache monatliche Bezugsgröße	9.345,00
	Kapitalleistung: 3-fache monatliche Bezugsgröße x 12 x 10	1.121.400,00
Ost	Rente: 3-fache monatliche Bezugsgröße	8.610,00
	Kapitalleistung: 3-fache monatliche Bezugsgröße x 12 x 10	1.033.200,00

Beitragssätze zum PSV

	Wert in Promille
Beitragssatz für 2016	0,0
Beitragssatz für 2017	2,0
Beitragssatz für 2018	2,1
Vorschuss für 2019 ²⁷	--,--

Rentenformel

Durchschnittsentgelt in der gesetzlichen Rentenversicherung²⁸

	Wert in Euro	
West/Ost	Durchschnittsentgelt für 2017	37.077,00
	(vorläufiges) Durchschnittsentgelt für 2018	37.873,00
	(vorläufiges) Durchschnittsentgelt für 2019	38.901,00

Aktueller Rentenwert²⁹

	Wert in Euro	
West	Aktueller Rentenwert zum 01.07.2018	32,03
Ost	Aktueller Rentenwert zum 01.07.2018	30,69
West	Aktueller Rentenwert zum 01.07.2017	31,03
Ost	Aktueller Rentenwert zum 01.07.2017	29,69

²⁶ § 7 Abs. 3 S. 1 BetrAVG (da das Gesetz nur generell von der „Bezugsgröße“ spricht, muss nach h.M. in Abhängigkeit vom Sitz des Unternehmens zwischen der Bezugsgröße/West und der Bezugsgröße/Ost unterschieden werden, vgl. PSV-Merkblatt 300/M13, Ziffer 1, Fn. 2, *K/K/u.a.-Berenz*, § 7 Rn. 129, *Höfer*, § 7 Rn. 229; *a.A. Blomeyer*, § 7 Rn. 256).

²⁷ Ein Vorschuss für 2019 wird jetzt nicht erhoben. Die Entscheidung über die eventuelle Erhebung eines Vorschusses gemäß § 10 Abs. 2 Satz 4 BetrAVG wird im ersten Halbjahr 2019 getroffen (vgl. „Mitteilung zur Festsetzung des Beitragssatzes für 2018 und zum Vorschuss für 2019“ des PSV).

²⁸ §§ 68 Abs. 2 S. 1, 69 Abs. 2 SGB VI (s.a. Anlage 1 zum SGB VI) i.V.m. § 1 Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2019

²⁹ § 68 SGB VI